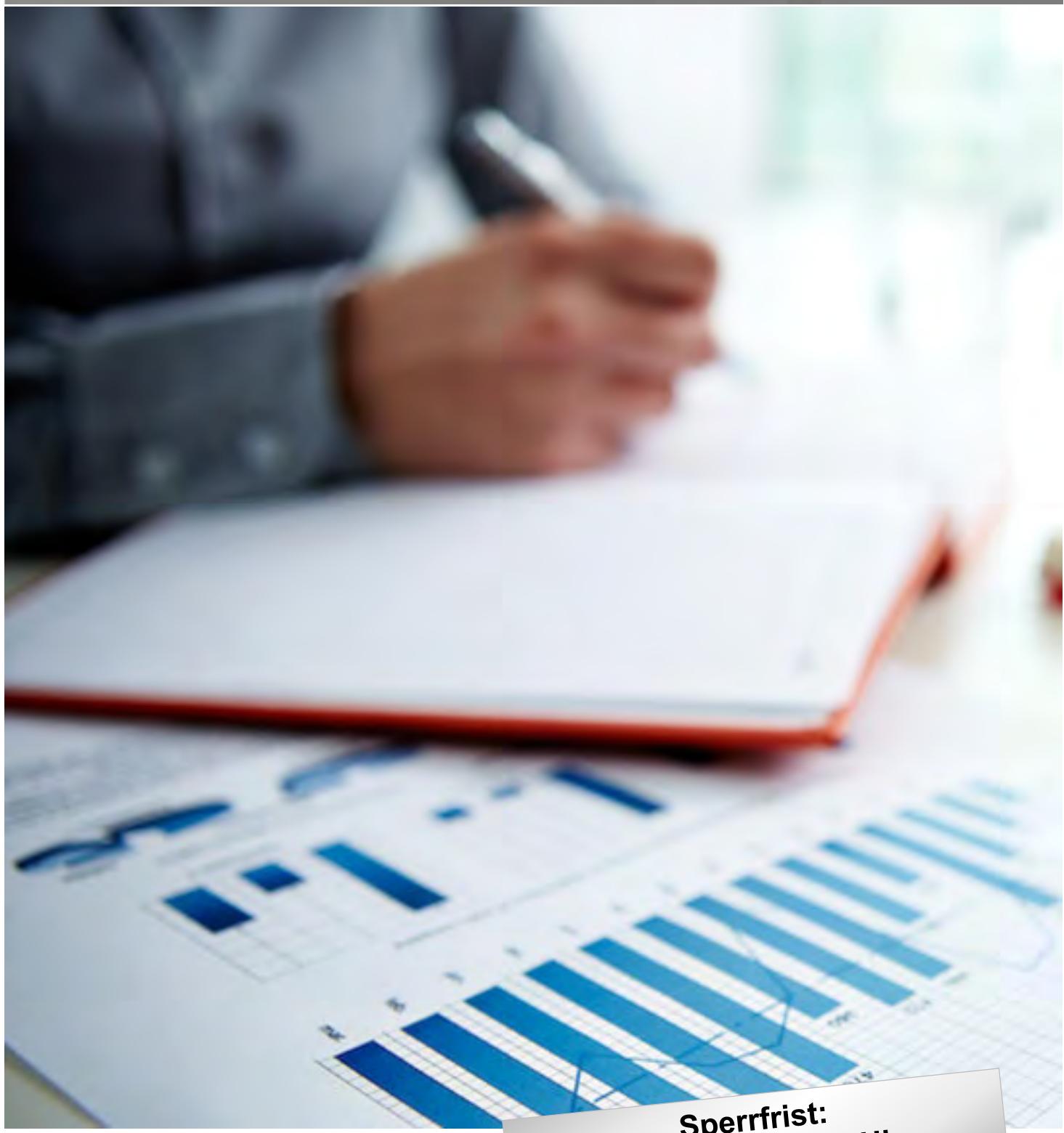


Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2025



**Sperrfrist:
01.07.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Würzburg

Berichtsmonat: Juni 2025

Erstellungsdatum: 26.06.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.07.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost
Bundesagentur für Arbeit
90328 Nürnberg

E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001

Fax: Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

	Seite
Die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	11
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	12
Komponenten der Unterbeschäftigung	13
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	15
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	16
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	17
Gemeldete Arbeitsstellen	18
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	19
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	20
Ausbildungsmarkt	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	22
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	23
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	24
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	27
Geschäftsstellenbezirk Lohr	30



Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg leicht gesunken



„Der regionale Arbeitsmarkt zeigt im aktuellen Berichtsmonat ein widersprüchliches Bild: Einerseits haben sich mehr Menschen als vor einem Jahr nach einer vorherigen Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet, andererseits haben aber auch wieder mehr Menschen eine erneute Erwerbstätigkeit aufgenommen. Gegenüber Mai ist die Arbeitslosigkeit damit leicht zurückgegangen, Zeichen einer nachhaltigen konjunkturellen Erholung sind damit jedoch noch nicht erkennbar verbunden“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung.

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im Juni 2025 gesunken. 9.739 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 74 Personen weniger (-1 Prozent) als im Mai, aber 861 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Juni bei 12.167 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat Mai (-182 Personen bzw. -1,5 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit Juni 2024 (366 Personen bzw. 3,1 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.419 Personen (11 Personen weniger als im Vormonat, aber 686 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.320 Arbeitslose registriert (63 Personen weniger als im Vormonat, aber 175 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.313 Personen arbeitslos. Davon kamen 974 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.371 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 950 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 893 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (82 mehr als im Vormonat, aber 42 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 5.173 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 114 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 7.974.

10.052 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 264 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im Juni 2025 gestiegen. 3.651 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 22 Personen mehr (1 Prozent) als im Mai und 437 Personen bzw. 14 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.754 Personen (16 Personen weniger als im Vormonat, aber 229 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.897 Arbeitslose registriert (38 Personen mehr als im Vormonat und 208 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 803 Personen arbeitslos. Davon kamen 311 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 763 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 303 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 451 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (108 mehr als im Vormonat, aber 5 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.032 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 36 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 3.464.

4.278 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 8 Personen weniger (-0,2 Prozent) als vor einem Jahr.



Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im Juni 2025 gesunken. 1.578 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 17 Personen weniger (-1 Prozent) als im Mai, aber 67 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.005 Personen (9 Personen mehr als im Vormonat und 124 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 573 Arbeitslose registriert (26 Personen weniger als im Vormonat und 57 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 36 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 378 Personen arbeitslos. Davon kamen 177 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 396 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 176 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 171 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (21 mehr als im Vormonat und 31 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.048 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 58 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 1.081.

1.408 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 109 Personen weniger (-7 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im Juni 2025 gesunken. 1.809 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 94 Personen weniger (-5 Prozent) als im Mai, aber 96 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.016 Personen (63 Personen weniger als im Vormonat, aber 118 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 793 Arbeitslose registriert (31 Personen weniger als im Vormonat und 22 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 499 Personen arbeitslos. Davon kamen 200 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 594 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 219 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 121 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (34 weniger als im Vormonat und 79 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 963 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 81 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 1.361.

1.836 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 111 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im Juni 2025 gestiegen. 2.701 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 15 Personen mehr (1 Prozent) als im Mai und 261 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.644 Personen (59 Personen mehr als im Vormonat und 215 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.057 Arbeitslose registriert (44 Personen weniger als im Vormonat, aber 46 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 633 Personen arbeitslos. Davon kamen 286 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 618 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 252 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 150 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (13 weniger als im Vormonat, aber 11 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 1.130 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 11 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 2.068.

2.530 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 36 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.



Lage auf dem Ausbildungsmarkt im Juni

Bewerber*innen



2.118
(Oktober 2024 – April 2025)

Versorgt
1.137

Noch unversorgt
981

Gemeldete Ausbildungsstellen und duale Studienplätze



3.616
(Oktober 2024 – April 2025)

Besetzte Stellen
1.726

Freie Stellen im Bestand
1.890

Im Bereich der Agentur für Arbeit Würzburg waren bis Juni insgesamt 2.316 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 472 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 2.316 Bewerber*innen waren zahlenmäßig 27 Personen (1 Prozent) weniger als im Juni 2024 gemeldet. Davon suchen aktuell 707 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 3.770 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (328 Stellen bzw. 8 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 62 Bewerber*innen. Aktuell sind 1.658 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachwirt/in - Handel (Ausbildung), Kaufmann/-frau - Büromanagement und Fachkraft - Lagerlogistik.

Die Berufs- und Studienberatung ist von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.784	16.634	16.662	150	0,9	380	2,3	3,7	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.739	9.813	9.855	-74	-0,8	861	9,7	12,2	12,3
55,7% Männer	5.421	5.496	5.486	-75	-1,4	547	11,2	13,3	13,0
44,3% Frauen	4.318	4.317	4.369	1	0,0	314	7,8	10,8	11,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	939	942	977	-3	-0,3	136	16,9	14,2	9,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	173	171	184	2	1,2	24	16,1	16,3	-1,1
34,6% 50 Jahre und älter	3.369	3.391	3.370	-22	-0,6	177	5,5	9,6	8,1
27,0% dar. 55 Jahre und älter	2.626	2.645	2.624	-19	-0,7	160	6,5	10,7	9,0
23,4% Langzeitarbeitslose	2.280	2.239	2.149	41	1,8	387	20,4	19,3	13,7
9,2% Schwerbehinderte Menschen	896	912	883	-16	-1,8	51	6,0	8,6	7,8
31,7% Ausländer	3.087	3.232	3.342	-145	-4,5	178	6,1	13,0	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.313	2.477	2.457	-164	-6,6	71	3,2	1,8	-12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	974	1.024	1.056	-50	-4,9	84	9,4	0,9	-10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	538	499	583	39	7,8	-21	-3,8	-19,1	-19,7
seit Jahresbeginn	15.244	12.931	10.454	x	x	-111	-0,7	-1,4	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.371	2.516	2.751	-145	-5,8	258	12,2	2,1	0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	950	1.000	1.152	-50	-5,0	193	25,5	9,1	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	433	459	487	-26	-5,7	-21	-4,6	-11,4	-19,5
seit Jahresbeginn	14.969	12.598	10.082	x	x	165	1,1	-0,7	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,0	2,9	2,9
dar. Männer	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Frauen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Ausländer	8,7	9,1	10,0	x	x	x	8,7	8,5	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.280	10.398	10.464	-118	-1,1	661	6,9	9,5	9,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.072	12.240	12.396	-168	-1,4	394	3,4	5,1	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.167	12.349	12.505	-182	-1,5	366	3,1	4,9	5,0
Unterbeschäftigtequote	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.991	4.758	4.738	233	4,9	707	16,5	13,7	11,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.052	10.149	10.172	-97	-1,0	-264	-2,6	-1,8	-0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.360	3.320	3.366	41	1,2	-354	-9,5	-11,2	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	7.974	8.048	8.071	-74	-0,9	-114	-1,4	-0,5	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	893	811	1.002	82	10,1	-42	-4,5	-24,5	4,8
Zugang seit Jahresbeginn	5.148	4.255	3.444	x	x	-955	-15,6	-17,7	-15,9
Bestand	5.173	5.233	5.442	-60	-1,1	-1.566	-23,2	-21,7	-16,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.179	8.948	8.898	231	2,6	559	6,5	7,6	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.419	5.430	5.424	-11	-0,2	686	14,5	16,2	14,3
58,4% Männer	3.162	3.199	3.184	-37	-1,2	427	15,6	17,4	14,9
41,6% Frauen	2.257	2.231	2.240	26	1,2	259	13,0	14,6	13,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	540	547	569	-7	-1,3	67	14,2	11,9	7,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	76	87	-3	-3,9	3	4,3	15,2	3,6
37,4% 50 Jahre und älter	2.025	2.027	2.019	-2	-0,1	118	6,2	10,0	8,7
30,7% dar. 55 Jahre und älter	1.666	1.676	1.672	-10	-0,6	115	7,4	10,4	9,1
9,9% Langzeitarbeitslose	538	527	502	11	2,1	94	21,2	16,3	14,6
8,9% Schwerbehinderte Menschen	484	494	483	-10	-2,0	11	2,3	6,9	5,0
21,1% Ausländer	1.141	1.205	1.224	-64	-5,3	238	26,4	32,6	31,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.535	1.660	1.639	-125	-7,5	134	9,6	8,5	-10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	852	914	937	-62	-6,8	67	8,5	0,9	-11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	328	312	337	16	5,1	54	19,7	11,0	-11,3
seit Jahresbeginn	10.317	8.782	7.122	x	x	230	2,3	1,1	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.477	1.596	1.791	-119	-7,5	178	13,7	3,1	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	715	786	936	-71	-9,0	134	23,1	8,9	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	243	285	9	3,7	21	9,1	-10,0	-11,8
seit Jahresbeginn	9.657	8.180	6.584	x	x	122	1,3	-0,7	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Ausländer	3,2	3,4	3,7	x	x	x	2,7	2,7	3,0
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.556	5.600	5.611	-44	-0,8	650	13,2	15,2	13,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.179	6.260	6.327	-81	-1,3	550	9,8	11,6	11,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.274	6.368	6.435	-94	-1,5	523	9,1	11,1	10,7
Unterbeschäftigte	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.991	4.758	4.738	233	4,9	707	16,5	13,7	11,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.605	7.686	7.764	-81	-1,1	-179	-2,3	-0,6	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.320	4.383	4.431	-63	-1,4	175	4,2	7,6	9,9
52,3% Männer	2.259	2.297	2.302	-38	-1,7	120	5,6	8,0	10,5
47,7% Frauen	2.061	2.086	2.129	-25	-1,2	55	2,7	7,0	9,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	399	395	408	4	1,0	69	20,9	17,6	13,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	95	97	5	5,3	21	26,6	17,3	-4,9
31,1% 50 Jahre und älter	1.344	1.364	1.351	-20	-1,5	59	4,6	9,0	7,2
22,2% dar. 55 Jahre und älter	960	969	952	-9	-0,9	45	4,9	11,1	8,9
40,3% Langzeitarbeitslose	1.742	1.712	1.647	30	1,8	293	20,2	20,2	13,4
9,5% Schwerbehinderte Menschen	412	418	400	-6	-1,4	40	10,8	10,6	11,4
45,0% Ausländer	1.946	2.027	2.118	-81	-4,0	-60	-3,0	3,8	10,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	817	818	-39	-4,8	-63	-7,5	-9,6	-16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	110	119	12	10,9	17	16,2	0,9	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	187	246	23	12,3	-75	-26,3	-44,3	-28,9
seit Jahresbeginn	4.927	4.149	3.332	x	x	-341	-6,5	-6,3	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	894	920	960	-26	-2,8	80	9,8	0,4	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	235	214	216	21	9,8	59	33,5	9,7	15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	216	202	-35	-16,2	-42	-18,8	-12,9	-28,4
seit Jahresbeginn	5.312	4.418	3.498	x	x	43	0,8	-0,8	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3
Ausländer	5,5	5,7	6,3	x	x	x	6,0	5,8	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.724	4.798	4.853	-74	-1,5	11	0,2	3,5	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.893	5.980	6.069	-87	-1,5	-156	-2,6	-0,9	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.893	5.981	6.070	-88	-1,5	-157	-2,6	-0,9	-0,4
Unterbeschäftigtequote	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.052	10.149	10.172	-97	-1,0	-264	-2,6	-1,8	-0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.360	3.320	3.366	41	1,2	-354	-9,5	-11,2	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	7.974	8.048	8.071	-74	-0,9	-114	-1,4	-0,5	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2025 bis Juni 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

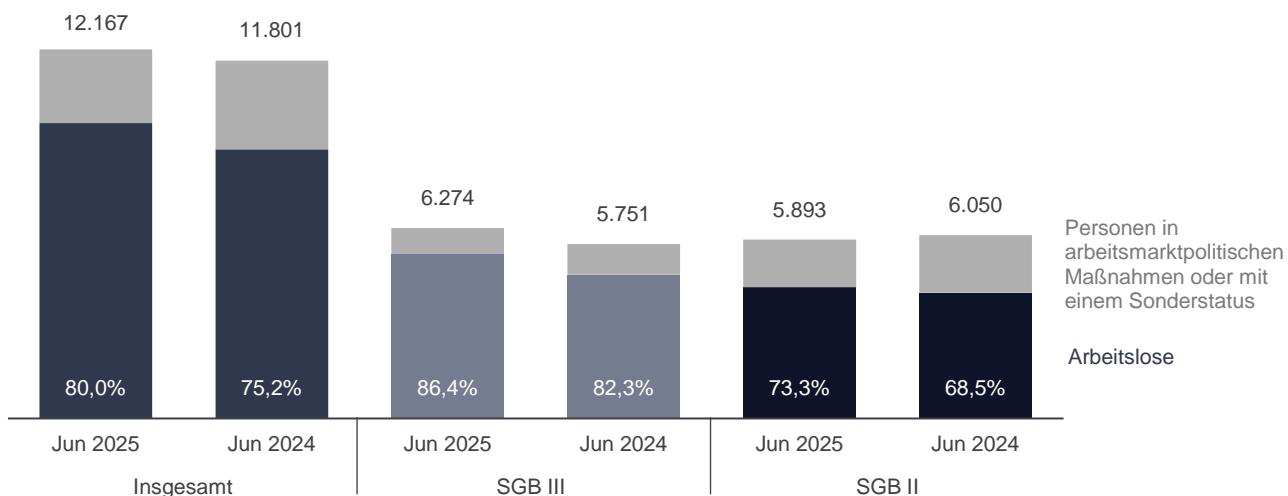
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.739	9.813	-74	-0,8	861	9,7	12,2	12,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	541	585	-44	-7,5	-200	-27,0	-22,0	-20,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	340	378	-38	-10,1	-106	-23,8	-16,0	-13,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	201	207	-6	-2,9	-94	-31,9	-31,0	-29,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.280	10.398	-118	-1,1	661	6,9	9,5	9,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.792	1.842	-50	-2,7	-267	-13,0	-14,2	-13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	392	428	-36	-8,4	-71	-15,3	-10,3	-9,6
Arbeitsgelegenheiten	77	78	-1	-1,3	6	8,5	-1,3	11,1
Fremdförderung	1.033	1.059	-26	-2,5	-125	-10,8	-12,8	-22,3
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	27	28	-1	-3,6	-14	-34,1	-40,4	-45,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	246	14	5,7	-62	-19,3	-24,3	17,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.072	12.240	-168	-1,4	394	3,4	5,1	5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	109	-14	-12,8	-28	-22,8	-12,1	-14,8
Gründungszuschuss	95	108	-13	-12,0	-27	-22,1	-12,2	-15,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.167	12.349	-182	-1,5	366	3,1	4,9	5,0
Unterbeschäftigte	4,0	4,1	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	79,5	x	x	x	75,2	74,3	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.419	5.430	-11	-0,2	686	14,5	16,2	14,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	137	170	-33	-19,4	-36	-20,8	-10,5	-10,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	170	-33	-19,4	-36	-20,8	-10,5	-10,5	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.556	5.600	-44	-0,8	650	13,2	15,2	13,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	623	660	-37	-5,6	-100	-13,8	-11,5	-1,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	359	389	-30	-7,7	-66	-15,5	-11,6	-10,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	120	139	-19	-13,7	-3	-2,4	11,2	1,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	132	12	9,1	-31	-17,7	-27,1	20,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.179	6.260	-81	-1,3	550	9,8	11,6	11,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	108	-13	-12,0	-27	-22,1	-12,2	-15,0	
Gründungszuschuss	95	108	-13	-12,0	-27	-22,1	-12,2	-15,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.274	6.368	-94	-1,5	523	9,1	11,1	10,7	
Unterbeschäftigtequote	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	85,3	x	x	x	82,3	81,5	81,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.320	4.383	-63	-1,4	175	4,2	7,6	9,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	404	415	-11	-2,7	-164	-28,9	-25,9	-23,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	203	208	-5	-2,4	-70	-25,6	-20,0	-16,7	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	201	207	-6	-2,9	-94	-31,9	-31,0	-29,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.724	4.798	-74	-1,5	11	0,2	3,5	5,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.169	1.182	-13	-1,1	-167	-12,5	-15,6	-19,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	33	39	-6	-15,4	-5	-13,2	5,4	-	
Arbeitsgelegenheiten	77	78	-1	-1,3	6	8,5	-1,3	11,1	
Fremdförderung	913	920	-7	-0,8	-122	-11,8	-15,6	-24,8	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	27	28	-1	-3,6	-14	-34,1	-40,4	-45,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	116	114	2	1,8	-31	-21,1	-20,8	13,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.893	5.980	-87	-1,5	-156	-2,6	-0,9	-0,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.893	5.981	-88	-1,5	-157	-2,6	-0,9	-0,4	
Unterbeschäftigtequote	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	73,3	x	x	x	68,5	67,5	66,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

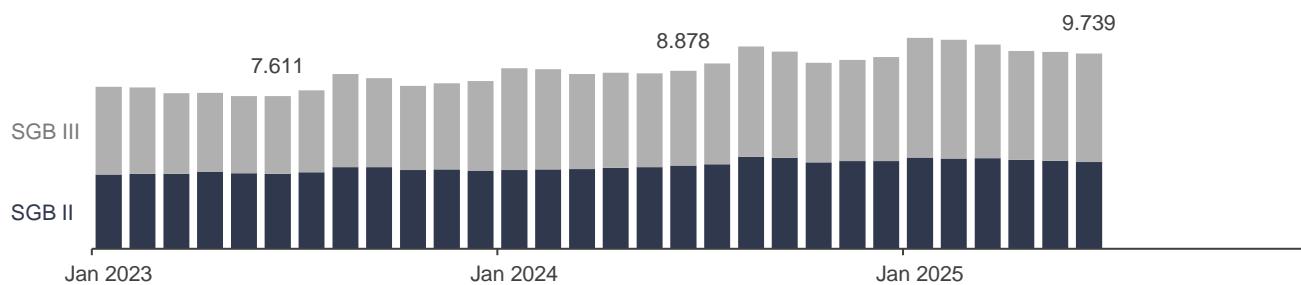
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 74 auf 9.739 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 861 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.419, das sind 11 weniger als im Vormonat und 686 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.320 Arbeitslose, das ist ein Minus von 63 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2024 waren es 175 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	9.739	-74	-0,8	861	9,7	3,2	3,3	3,0
Männer	5.421	-75	-1,4	547	11,2	3,4	3,5	3,1
Frauen	4.318	1	0,0	314	7,8	3,0	3,0	2,8
15 bis unter 25 Jahre	939	-3	-0,3	136	16,9	2,8	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	173	2	1,2	24	16,1	1,8	1,8	1,5
50 Jahre und älter	3.369	-22	-0,6	177	5,5	3,2	3,2	3,1
55 Jahre und älter	2.626	-19	-0,7	160	6,5	3,6	3,6	3,5
Deutsche	6.652	71	1,1	683	11,4	2,5	2,5	2,2
Ausländer	3.087	-145	-4,5	178	6,1	8,7	9,1	8,7
Rechtskreis SGB III	5.419	-11	-0,2	686	14,5	1,8	1,8	1,6
Männer	3.162	-37	-1,2	427	15,6	2,0	2,0	1,7
Frauen	2.257	26	1,2	259	13,0	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	540	-7	-1,3	67	14,2	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	73	-3	-3,9	3	4,3	0,7	0,8	0,7
50 Jahre und älter	2.025	-2	-0,1	118	6,2	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	1.666	-10	-0,6	115	7,4	2,3	2,3	2,2
Deutsche	4.278	53	1,3	448	11,7	1,6	1,6	1,4
Ausländer	1.141	-64	-5,3	238	26,4	3,2	3,4	2,7
Rechtskreis SGB II	4.320	-63	-1,4	175	4,2	1,4	1,5	1,4
Männer	2.259	-38	-1,7	120	5,6	1,4	1,5	1,4
Frauen	2.061	-25	-1,2	55	2,7	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	399	4	1,0	69	20,9	1,2	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	100	5	5,3	21	26,6	1,0	1,0	0,8
50 Jahre und älter	1.344	-20	-1,5	59	4,6	1,3	1,3	1,2
55 Jahre und älter	960	-9	-0,9	45	4,9	1,3	1,3	1,3
Deutsche	2.374	18	0,8	235	11,0	0,9	0,9	0,8
Ausländer	1.946	-81	-4,0	-60	-3,0	5,5	5,7	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

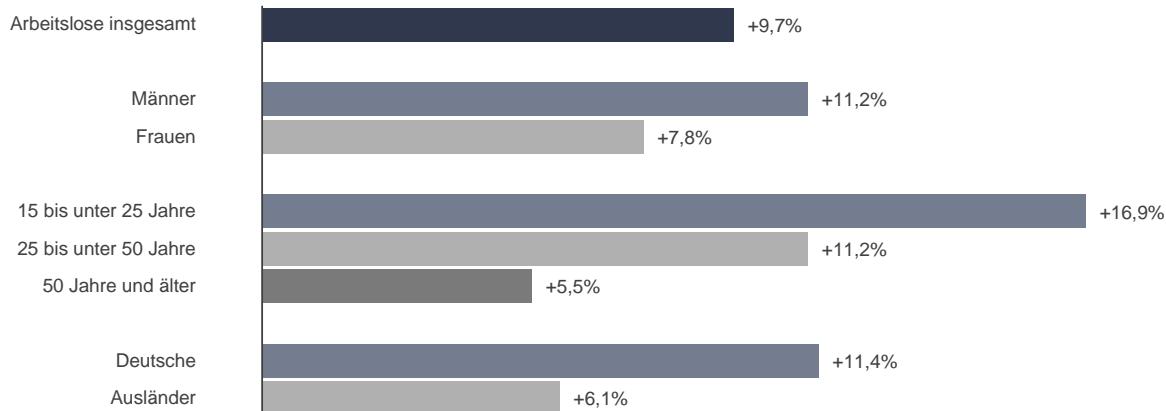
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Würzburg

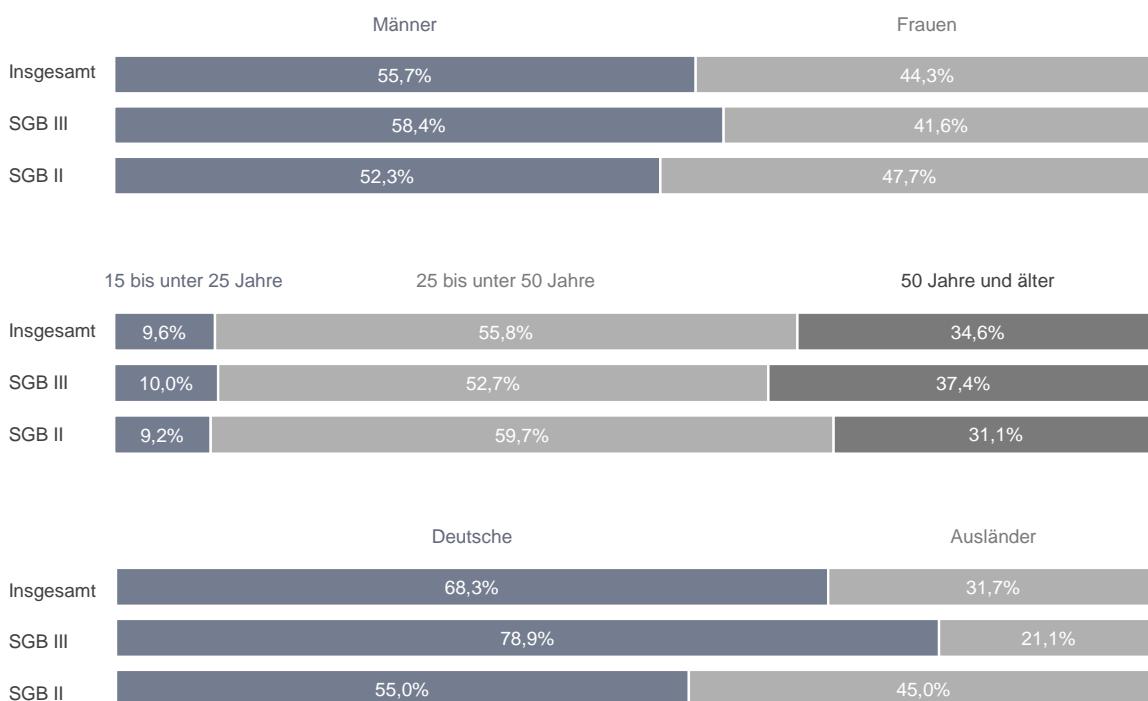
Juni 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +6% bei 50-Jährigen und Älteren bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

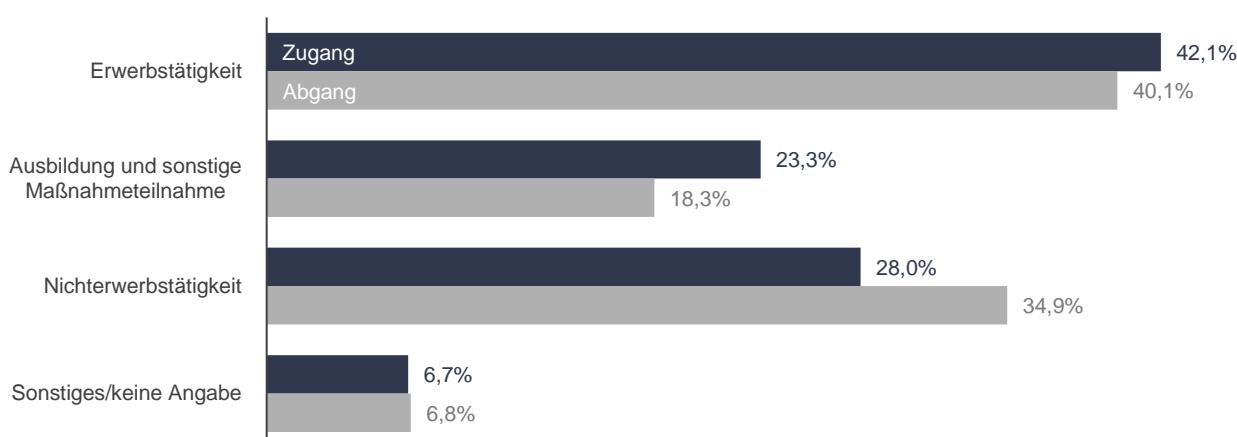
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.313 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 71 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.371 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 258 mehr als im Juni 2024. Seit Jahresbeginn gab es 15.244 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 111 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.969 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 165 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 974 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 950 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 193 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.313	-164	-6,6	71	3,2	15.244	-111	-0,7		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	974	-50	-4,9	84	9,4	6.816	148	2,2		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	895	-73	-7,5	42	4,9	6.492	73	1,1		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	23	176,9	20	125,0	87	19	27,9		
Selbstständigkeit	41	-1	-2,4	21	105,0	217	58	36,5		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	538	39	7,8	-21	-3,8	3.191	-427	-11,8		
Nichterwerbstätigkeit	647	-163	-20,1	19	3,0	4.361	58	1,3		
dar. Arbeitsunfähigkeit	417	-92	-18,1	43	11,5	2.764	52	1,9		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	191	-64	-25,1	-31	-14,0	1.354	2	0,1		
Sonstiges/keine Angabe	154	10	6,9	-11	-6,7	876	110	14,4		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.371	-145	-5,8	258	12,2	14.969	165	1,1		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	950	-50	-5,0	193	25,5	5.893	425	7,8		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	844	-69	-7,6	136	19,2	5.464	321	6,2		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	25	x	21	161,5	68	18	36,0		
Selbstständigkeit	72	-2	-2,7	36	100,0	348	85	32,3		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	433	-26	-5,7	-21	-4,6	2.649	-582	-18,0		
Nichterwerbstätigkeit	827	-36	-4,2	62	8,1	5.340	157	3,0		
dar. Arbeitsunfähigkeit	490	20	4,3	58	13,4	3.095	32	1,0		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	268	-51	-16,0	24	9,8	1.730	128	8,0		
Sonstiges/keine Angabe	161	-33	-17,0	24	17,5	1.087	165	17,9		

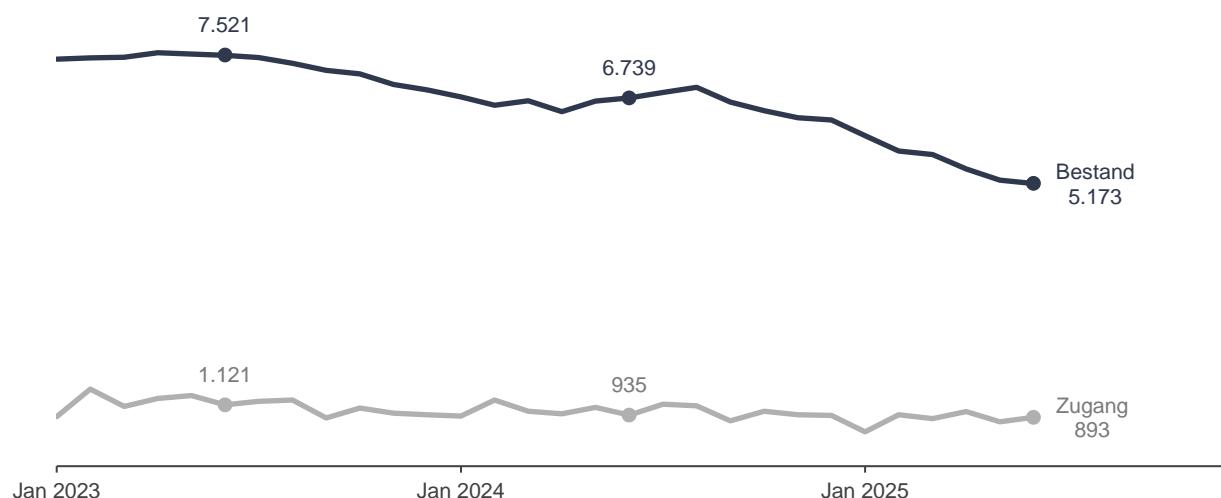
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Juni den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 5.173 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 60 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.566 Stellen weniger (-23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 893 neue Arbeitsstellen, das waren 42 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.148 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 955 oder 16%. Zudem wurden im Juni 960 Arbeitsstellen abgemeldet, 93 oder 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 6.270 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 49 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5			
Zugang		893	82	10,1	-42	-4,5		5.148	-955
dar. sofort zu besetzen		740	83	12,6	-54	-6,8		4.213	-423
sozialversicherungspflichtig		875	82	10,3	-50	-5,4		4.977	-1.047
dar. sofort zu besetzen		725	82	12,8	-61	-7,8		4.062	-517
Bestand		5.173	-60	-1,1	-1.566	-23,2		5.562	-1.098
dar. sofort zu besetzen		5.026	-55	-1,1	-1.523	-23,3		5.400	-1.007
sozialversicherungspflichtig		5.039	-60	-1,2	-1.649	-24,7		5.471	-1.139
dar. sofort zu besetzen		4.895	-54	-1,1	-1.605	-24,7		5.311	-1.048
Abgang		960	-39	-3,9	93	10,7		6.270	49
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		940	-44	-4,5	80	9,3		6.173	26

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	9.739	100	-74	-0,8	861	9,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	153	1,6	-1	-0,6	15	10,9
Fertigungsberufe	532	5,5	-34	-6,0	75	16,4
Fertigungstechnische Berufe	638	6,6	9	1,4	68	11,9
Bau- und Ausbauberufe	416	4,3	-18	-4,1	35	9,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	689	7,1	-5	-0,7	97	16,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	574	5,9	23	4,2	120	26,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	663	6,8	4	0,6	99	17,6
Handelsberufe	1.002	10,3	-26	-2,5	162	19,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	953	9,8	12	1,3	136	16,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	420	4,3	28	7,1	96	29,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	346	3,6	1	0,3	62	21,8
Sicherheitsberufe	787	8,1	-1	-0,1	3	0,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.386	14,2	-56	-3,9	241	21,0
Reinigungsberufe	638	6,6	-28	-4,2	99	18,4
Keine Angabe	542	5,6	18	3,4	-447	-45,2
Gemeldete Arbeitsstellen	5.173	100	-60	-1,1	-1.566	-23,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	92	1,8	-13	-12,4	-247	-72,9
Fertigungsberufe	520	10,1	-43	-7,6	-183	-26,0
Fertigungstechnische Berufe	665	12,9	-25	-3,6	-269	-28,8
Bau- und Ausbauberufe	560	10,8	23	4,3	53	10,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	445	8,6	-5	-1,1	-153	-25,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	494	9,5	33	7,2	-19	-3,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	211	4,1	-16	-7,0	-126	-37,4
Handelsberufe	579	11,2	10	1,8	-186	-24,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	251	4,9	-7	-2,7	-76	-23,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	346	6,7	-10	-2,8	-71	-17,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	132	2,6	-	-	-73	-35,6
Sicherheitsberufe	175	3,4	-3	-1,7	102	139,7
Verkehrs- und Logistikberufe	600	11,6	-3	-0,5	-290	-32,6
Reinigungsberufe	103	2,0	-1	-1,0	-28	-21,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

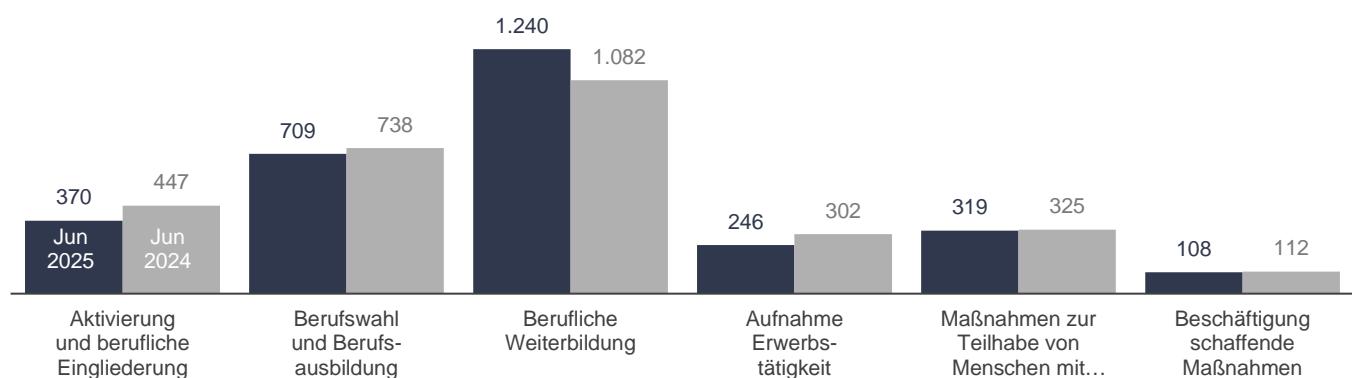
Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	396	7	1,8	44	12,5	2.131	-306	-12,6	
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-3	-11,5	6	35,3	341	28	8,9	
Berufliche Weiterbildung	81	-42	-34,1	-8	-9,0	695	-116	-14,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-17	-35,4	-3	-8,8	250	-16	-6,0	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-13	-44,8	-20	-55,6	176	-32	-15,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	22	115,8	10	32,3	121	15	14,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	4	-2	-33,3	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	370	-36	-8,9	-77	-17,2	408	-41	-9,1	
Berufswahl und Berufsausbildung	709	1	0,1	-29	-3,9	698	-40	-5,4	
Berufliche Weiterbildung	1.240	-43	-3,4	158	14,6	1.304	275	26,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	246	-10	-3,9	-56	-18,5	259	-32	-11,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	319	-7	-2,1	-6	-1,8	322	-11	-3,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	108	-	-	-4	-3,6	110	-18	-13,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	*	*	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	291	1	0,3	53	22,3	1.591	-73	-4,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-7	-21,9	-5	-16,7	328	19	6,1	
Berufliche Weiterbildung	135	-31	-18,7	28	26,2	866	166	23,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	2	4,4	15	46,9	283	44	18,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	2	20,0	-8	-40,0	101	-11	-9,8	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	38	19	100,0	1	2,7	117	8	7,3	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

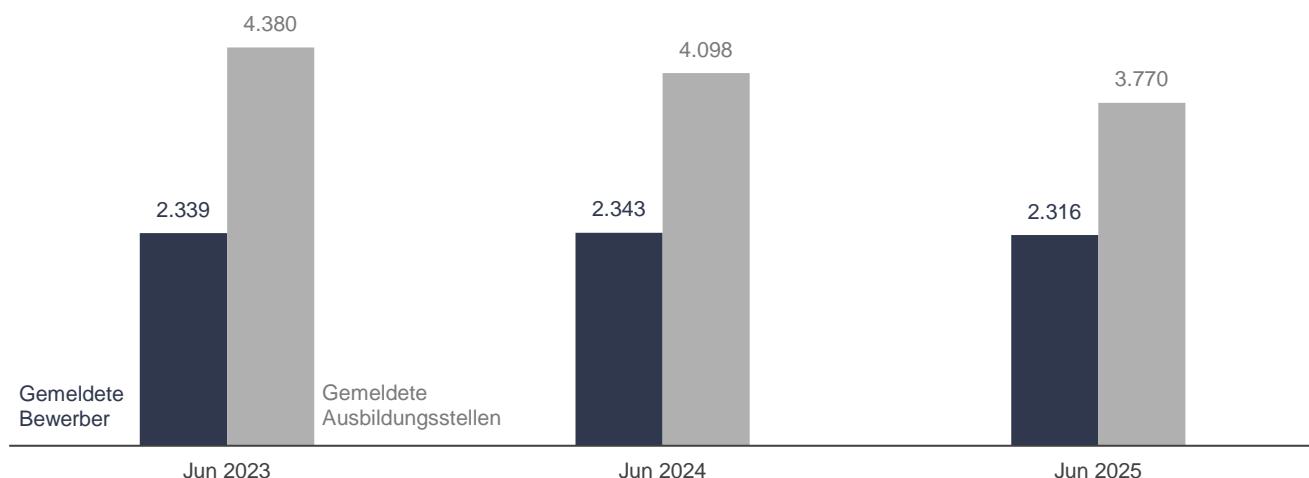
Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.316 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 27 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 3.770 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 328 (-8%). Ende Juni waren 707 Bewerber noch unversorgt und 1.658 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-94 oder -12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-319 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.316	-27	-1,2	2.343	2.339
versorgte Bewerber	1.609	67	4,3	1.542	1.625
einmündende Bewerber	993	3	0,3	990	1.047
andere ehemalige Bewerber	479	84	21,3	395	431
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	137	-20	-12,7	157	147
unversorgte Bewerber	707	-94	-11,7	801	714
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.770	-328	-8,0	4.098	4.380
betriebliche Ausbildungsstellen	3.757	-317	-7,8	4.074	4.279
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	13	-11	-45,8	24	101
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.658	-319	-16,1	1.977	2.272
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,63	x	x	1,75	1,87
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,35	x	x	2,47	3,18

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.



[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

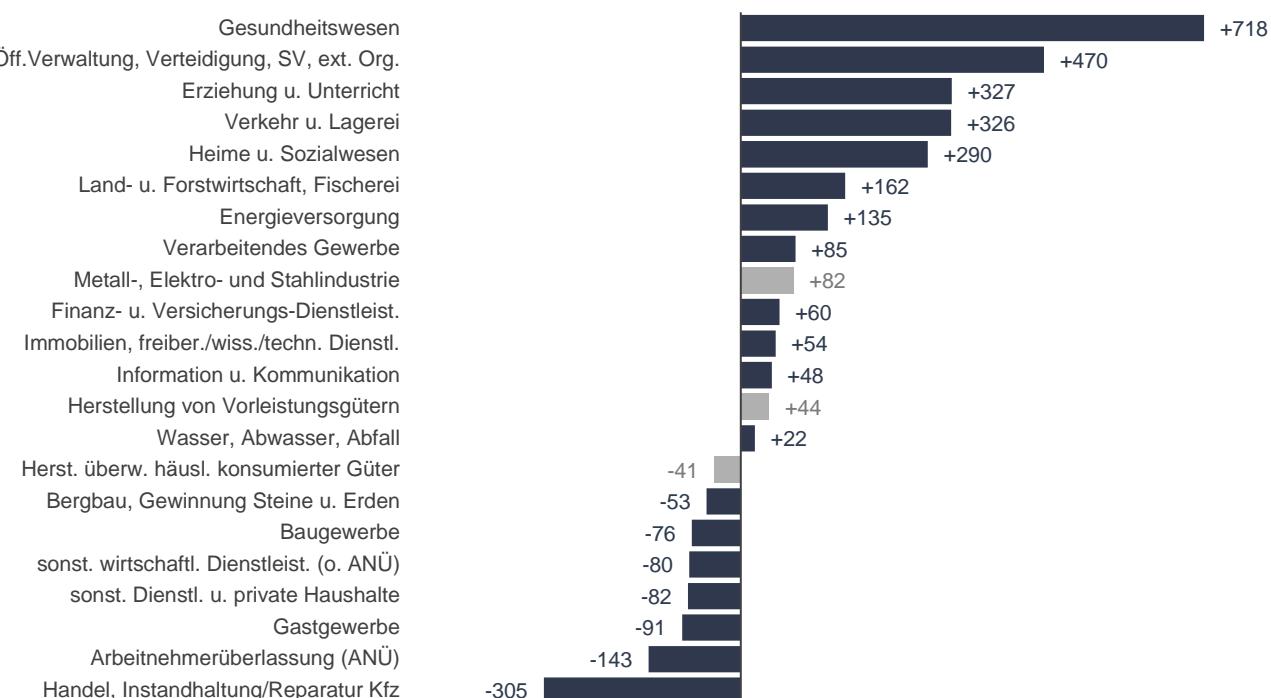
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 222.452. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.867 oder 0,8%, nach +2.107 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+718 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-305 oder -1,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.452	224.212	220.498	219.971	220.585	1.867	0,8
52,0% Männer	115.761	117.340	115.015	114.544	114.643	1.118	1,0
48,0% Frauen	106.691	106.872	105.483	105.427	105.942	749	0,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	24.008	24.682	22.979	23.411	24.203	-195	-0,8
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	143.794	144.931	143.492	143.276	143.205	589	0,4
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	51.837	51.913	51.444	50.842	50.690	1.147	2,3
66,0% Vollzeit	146.929	149.152	146.151	146.425	147.293	-364	-0,2
34,0% Teilzeit	75.523	75.060	74.347	73.546	73.292	2.231	3,0
87,5% Deutsche	194.640	195.748	192.939	193.095	194.331	309	0,2
12,5% Ausländer	27.812	28.464	27.559	26.876	26.254	1.558	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

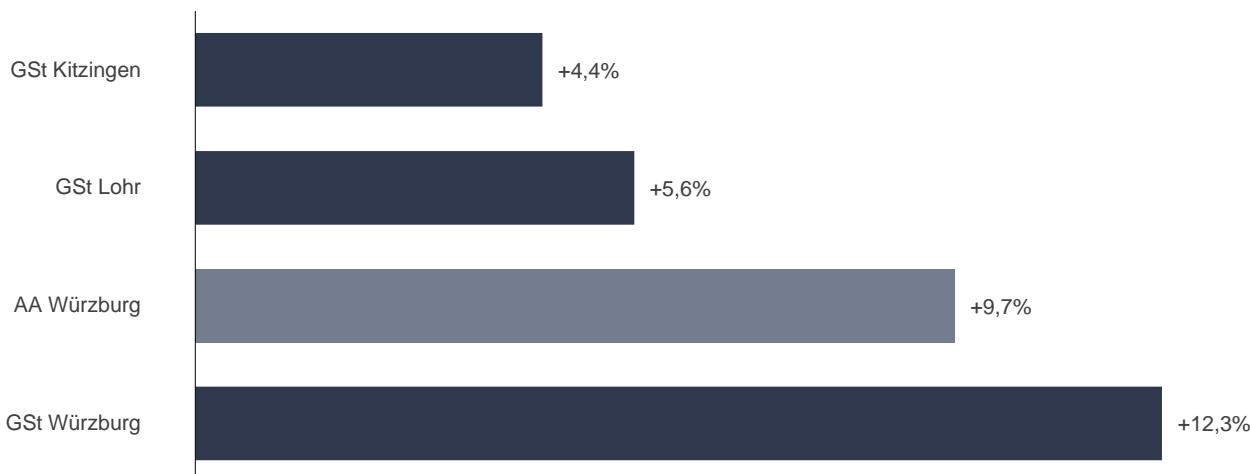
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2025

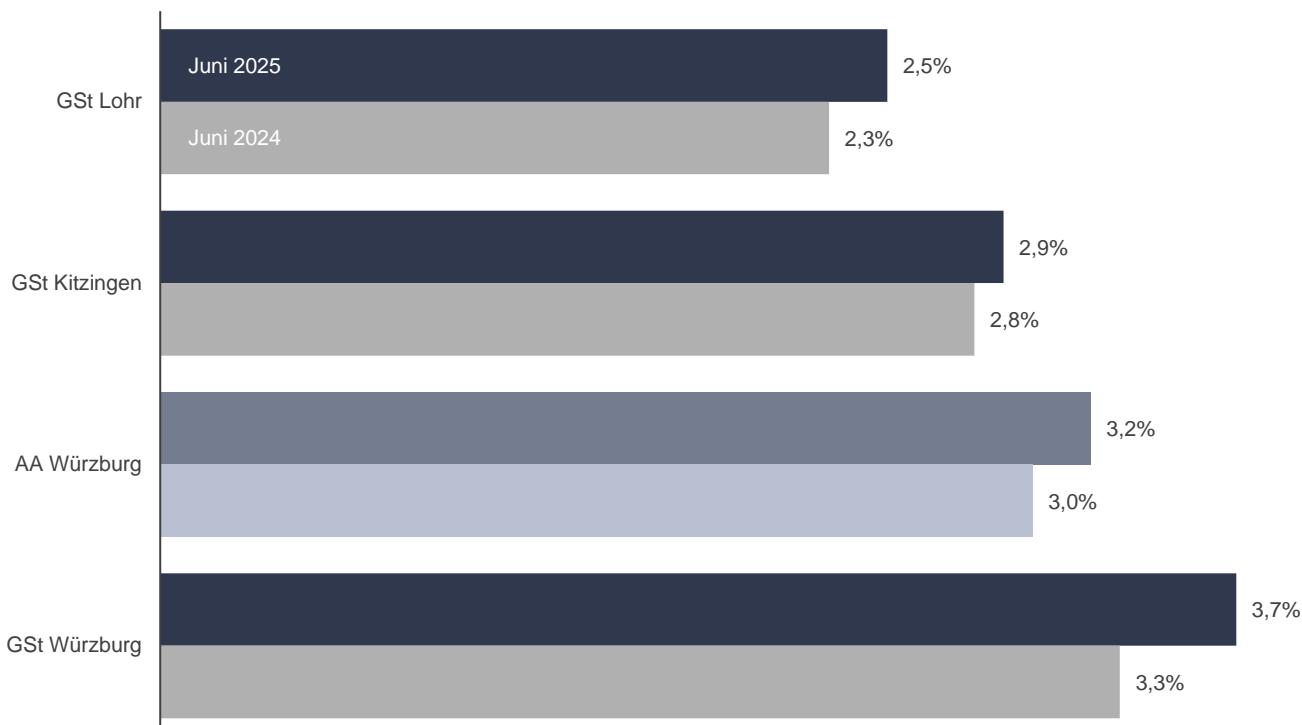
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2025 von 2,5% in Lohr bis 3,7% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 37 auf 6.352 Personen gestiegen. Das waren 698 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 1.436 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.381 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+88). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.198 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-12); dem gegenüber stehen 8.993 Abmeldungen von Arbeitslosen (+186). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 17 Stellen auf 3.162 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.000 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 601 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.423 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 595.

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.827	10.671	10.617	156	1,5	469	4,5	5,9	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.352	6.315	6.328	37	0,6	698	12,3	14,2	14,6
54,9% Männer	3.485	3.491	3.488	-6	-0,2	416	13,6	15,4	15,9
45,1% Frauen	2.867	2.824	2.840	43	1,5	282	10,9	12,8	13,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	639	618	639	21	3,4	144	29,1	21,7	17,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	120	111	129	9	8,1	23	23,7	23,3	17,3
31,6% 50 Jahre und älter	2.009	1.986	1.975	23	1,2	150	8,1	9,2	7,7
24,2% dar. 55 Jahre und älter	1.539	1.524	1.516	15	1,0	118	8,3	10,5	9,5
23,6% Langzeitarbeitslose	1.496	1.469	1.411	27	1,8	225	17,7	16,5	10,5
8,4% Schwerbehinderte Menschen	533	528	518	5	0,9	46	9,4	9,1	9,5
34,0% Ausländer	2.161	2.225	2.259	-64	-2,9	229	11,9	20,1	22,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.436	1.520	1.493	-84	-5,5	31	2,2	5,7	-10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	597	645	634	-48	-7,4	44	8,0	3,7	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	323	387	25	7,7	-31	-8,2	-9,5	-16,8
15 bis unter 25 Jahre	236	230	218	6	2,6	55	30,4	10,6	-13,1
55 Jahre und älter	249	261	245	-12	-4,6	29	13,2	26,7	2,5
seit Jahresbeginn	9.198	7.762	6.242	x	x	-12	-0,1	-0,6	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.381	1.527	1.643	-146	-9,6	88	6,8	7,1	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	555	617	696	-62	-10,0	73	15,1	13,2	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	285	304	-27	-9,5	-40	-13,4	-1,7	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	198	239	256	-41	-17,2	11	5,9	4,4	15,8
55 Jahre und älter	237	262	281	-25	-9,5	46	24,1	18,6	12,9
seit Jahresbeginn	8.993	7.612	6.085	x	x	186	2,1	1,3	-0,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Männer	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Frauen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	2,5	x	x	x	1,9	1,8	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,6	3,7
Ausländer	10,1	10,4	11,4	x	x	x	9,7	9,3	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	601	506	652	95	18,8	6	1,0	-21,8	9,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.423	2.822	2.316	x	x	-595	-14,8	-17,6	-16,6
Bestand	3.162	3.179	3.352	-17	-0,5	-1.000	-24,0	-23,7	-18,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 43 auf 3.398 Personen gestiegen. Das waren 444 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 928 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 834 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+43). Seit Beginn des Jahres gab es 6.146 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 156 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.717 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+75).

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.677	5.488	5.398	189	3,4	447	8,5	9,7	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.398	3.355	3.342	43	1,3	444	15,0	15,1	14,7
57,9% Männer	1.969	1.962	1.943	7	0,4	291	17,3	17,3	15,1
42,1% Frauen	1.429	1.393	1.399	36	2,6	153	12,0	12,2	14,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	336	327	338	9	2,8	52	18,3	9,7	6,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	41	53	3	7,3	3	7,3	13,9	26,2
33,8% 50 Jahre und älter	1.149	1.126	1.112	23	2,0	83	7,8	7,8	5,7
27,5% dar. 55 Jahre und älter	934	926	926	8	0,9	70	8,1	8,6	7,8
9,5% Langzeitarbeitslose	324	323	314	1	0,3	41	14,5	16,2	14,6
8,2% Schwerbehinderte Menschen	279	274	272	5	1,8	23	9,0	11,4	9,7
22,5% Ausländer	764	787	776	-23	-2,9	181	31,0	33,8	32,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	928	1.019	976	-91	-8,9	86	10,2	13,0	-7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	536	575	572	-39	-6,8	38	7,6	3,0	-9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	200	205	5	2,5	41	25,0	25,8	-4,7
15 bis unter 25 Jahre	141	145	130	-4	-2,8	26	22,6	2,8	-18,2
55 Jahre und älter	162	178	179	-16	-9,0	29	21,8	27,1	9,8
seit Jahresbeginn	6.146	5.218	4.199	x	x	156	2,6	1,4	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	834	966	1.050	-132	-13,7	43	5,4	11,2	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	428	480	559	-52	-10,8	60	16,3	14,3	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	153	159	-28	-18,3	-20	-13,8	12,5	-10,2
15 bis unter 25 Jahre	116	139	164	-23	-16,5	-1	-0,9	-3,5	18,0
55 Jahre und älter	150	179	181	-29	-16,2	26	21,0	21,8	1,7
seit Jahresbeginn	5.717	4.883	3.917	x	x	75	1,3	0,7	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer	3,6	3,7	3,9	x	x	x	2,9	3,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 6 auf 2.954 Personen verringert. Das waren 254 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 508 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 547 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.052 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 168 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.276 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+111).

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.150	5.183	5.219	-33	-0,6	22	0,4	2,1	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.954	2.960	2.986	-6	-0,2	254	9,4	13,2	14,5
51,3% Männer	1.516	1.529	1.545	-13	-0,9	125	9,0	13,0	16,9
48,7% Frauen	1.438	1.431	1.441	7	0,5	129	9,9	13,4	12,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	303	291	301	12	4,1	92	43,6	38,6	32,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	70	76	6	8,6	20	35,7	29,6	11,8
29,1% 50 Jahre und älter	860	860	863	-	-	67	8,4	11,1	10,4
20,5% dar. 55 Jahre und älter	605	598	590	7	1,2	48	8,6	13,7	12,2
39,7% Langzeitarbeitslose	1.172	1.146	1.097	26	2,3	184	18,6	16,6	9,4
8,6% Schwerbehinderte Menschen	254	254	246	-	-	23	10,0	6,7	9,3
47,3% Ausländer	1.397	1.438	1.483	-41	-2,9	48	3,6	13,7	17,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	501	517	7	1,4	-55	-9,8	-6,5	-15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	70	62	-9	-12,9	6	10,9	9,4	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	123	182	20	16,3	-72	-33,5	-37,9	-27,2
15 bis unter 25 Jahre	95	85	88	10	11,8	29	43,9	26,9	-4,3
55 Jahre und älter	87	83	66	4	4,8	-	-	25,8	-13,2
seit Jahresbeginn	3.052	2.544	2.043	x	x	-168	-5,2	-4,3	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	561	593	-14	-2,5	45	9,0	0,7	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	127	137	137	-10	-7,3	13	11,4	9,6	23,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	132	145	1	0,8	-20	-13,1	-14,3	-5,8
15 bis unter 25 Jahre	82	100	92	-18	-18,0	12	17,1	17,6	12,2
55 Jahre und älter	87	83	100	4	4,8	20	29,9	12,2	40,8
seit Jahresbeginn	3.276	2.729	2.168	x	x	111	3,5	2,5	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer	6,5	6,7	7,5	x	x	x	6,8	6,4	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 17 auf 1.578 Personen verringert. Das waren 67 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 378 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 396 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+53). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.756 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-8); dem gegenüber stehen 2.733 Abmeldungen von Arbeitslosen (+36). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 52 Stellen auf 1.048 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 304 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 171 neue Arbeitsstellen, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 861 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 158.

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.753	2.751	2.793	2	0,1	34	1,3	2,1	3,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.578	1.595	1.618	-17	-1,1	67	4,4	6,9	6,2	
58,7% Männer	926	933	935	-7	-0,8	63	7,3	7,4	6,3	
41,3% Frauen	652	662	683	-10	-1,5	4	0,6	6,3	6,1	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	148	158	161	-10	-6,3	-5	-3,3	6,8	3,2	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	22	-	-	-3	-11,1	-17,2	-37,1	
39,5% 50 Jahre und älter	623	634	629	-11	-1,7	-4	-0,6	5,8	2,1	
32,0% dar. 55 Jahre und älter	505	519	514	-14	-2,7	11	2,2	9,0	4,9	
23,1% Langzeitarbeitslose	364	362	350	2	0,6	68	23,0	24,8	21,1	
10,5% Schwerbehinderte Menschen	166	164	155	2	1,2	-3	-1,8	-	0,6	
28,6% Ausländer	452	473	506	-21	-4,4	-10	-2,2	-0,2	5,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	378	443	446	-65	-14,7	8	2,2	-4,7	-13,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	196	208	-19	-9,7	20	12,7	-1,0	-11,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	82	90	-4	-4,9	8	11,4	-27,4	-13,5	
15 bis unter 25 Jahre	57	65	73	-8	-12,3	4	7,5	-11,0	-	
55 Jahre und älter	78	94	91	-16	-17,0	-3	-3,7	14,6	-26,0	
seit Jahresbeginn	2.756	2.378	1.935	x	x	-8	-0,3	-0,7	0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	396	462	543	-66	-14,3	53	15,5	-7,4	5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	176	179	223	-3	-1,7	65	58,6	1,1	7,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	75	91	-23	-30,7	-12	-18,8	-20,2	-6,2	
15 bis unter 25 Jahre	64	65	76	-1	-1,5	18	39,1	-12,2	-3,8	
55 Jahre und älter	92	90	120	2	2,2	28	43,8	-9,1	2,6	
seit Jahresbeginn	2.733	2.337	1.875	x	x	36	1,3	-0,7	1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
Männer	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,4	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,0	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,5	3,7	
Ausländer	6,1	6,4	7,1	x	x	x	6,5	6,7	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	171	150	139	21	14,0	31	22,1	-25,0	-26,5	
Zugang seit Jahresbeginn	861	690	540	x	x	-158	-15,5	-21,5	-20,5	
Bestand	1.048	996	1.009	52	5,2	-304	-22,5	-26,1	-22,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 9 auf 1.005 Personen gestiegen. Das waren 124 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 270 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 252 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51). Seit Beginn des Jahres gab es 1.942 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.800 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+31).

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.706	1.675	1.699	31	1,9	113	7,1	6,6	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.005	996	1.004	9	0,9	124	14,1	14,9	10,8
59,9% Männer	602	606	610	-4	-0,7	73	13,8	14,8	12,8
40,1% Frauen	403	390	394	13	3,3	51	14,5	15,0	7,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	99	100	104	-1	-1,0	11	12,5	25,0	19,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	11	-	-	-4	-26,7	-21,4	-38,9
42,9% 50 Jahre und älter	431	433	435	-2	-0,5	19	4,6	11,0	8,5
35,8% dar. 55 Jahre und älter	360	365	368	-5	-1,4	26	7,8	13,0	10,2
11,9% Langzeitarbeitslose	120	116	108	4	3,4	40	50,0	36,5	38,5
10,6% Schwerbehinderte Menschen	107	107	98	-	-	-	-	2,9	-1,0
23,1% Ausländer	232	236	256	-4	-1,7	53	29,6	29,0	34,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	270	306	300	-36	-11,8	38	16,4	2,0	-18,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	177	175	-19	-10,7	31	24,4	4,1	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	60	61	-13	-21,7	12	34,3	7,1	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	45	48	53	-3	-6,3	10	28,6	-9,4	-8,6
55 Jahre und älter	56	65	63	-9	-13,8	4	7,7	14,0	-29,2
seit Jahresbeginn	1.942	1.672	1.366	x	x	78	4,2	2,5	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	252	295	365	-43	-14,6	51	25,4	-9,5	7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	132	145	188	-13	-9,0	47	55,3	2,1	11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	48	66	-11	-22,9	1	2,8	-22,6	10,0
15 bis unter 25 Jahre	44	42	49	2	4,8	19	76,0	-19,2	-7,5
55 Jahre und älter	58	67	81	-9	-13,4	20	52,6	-1,5	-5,8
seit Jahresbeginn	1.800	1.548	1.253	x	x	31	1,8	-1,3	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,6
Ausländer	3,1	3,2	3,6	x	x	x	2,5	2,6	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 26 auf 573 Personen verringert. Das waren 57 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 108 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 814 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 86 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 933 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+5).

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.047	1.076	1.094	-29	-2,7	-79	-7,0	-4,2	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	573	599	614	-26	-4,3	-57	-9,0	-4,2	-0,6
56,5% Männer	324	327	325	-3	-0,9	-10	-3,0	-4,1	-4,1
43,5% Frauen	249	272	289	-23	-8,5	-47	-15,9	-4,2	3,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	49	58	57	-9	-15,5	-16	-24,6	-14,7	-17,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	11	-	-	1	8,3	-13,3	-35,3
33,5% 50 Jahre und älter	192	201	194	-9	-4,5	-23	-10,7	-3,8	-9,8
25,3% dar. 55 Jahre und älter	145	154	146	-9	-5,8	-15	-9,4	0,7	-6,4
42,6% Langzeitarbeitslose	244	246	242	-2	-0,8	28	13,0	20,0	14,7
10,3% Schwerbehinderte Menschen	59	57	57	2	3,5	-3	-4,8	-5,0	3,6
38,4% Ausländer	220	237	250	-17	-7,2	-63	-22,3	-18,6	-13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	108	137	146	-29	-21,2	-30	-21,7	-17,0	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	19	33	-	-	-11	-36,7	-32,1	32,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	22	29	9	40,9	-4	-11,4	-61,4	-3,3
15 bis unter 25 Jahre	12	17	20	-5	-29,4	-6	-33,3	-15,0	33,3
55 Jahre und älter	22	29	28	-7	-24,1	-7	-24,1	16,0	-17,6
seit Jahresbeginn	814	706	569	x	x	-86	-9,6	-7,3	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	167	178	-23	-13,8	2	1,4	-3,5	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	44	34	35	10	29,4	18	69,2	-2,9	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	27	25	-12	-44,4	-13	-46,4	-15,6	-32,4
15 bis unter 25 Jahre	20	23	27	-3	-13,0	-1	-4,8	4,5	3,8
55 Jahre und älter	34	23	39	11	47,8	8	30,8	-25,8	25,8
seit Jahresbeginn	933	789	622	x	x	5	0,5	0,4	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Frauen	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Ausländer	3,0	3,2	3,5	x	x	x	4,0	4,1	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 94 auf 1.809 Personen verringert. Das waren 96 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 499 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 594 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+117). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.290 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 91 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.243 Abmeldungen von Arbeitslosen (-57).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 95 Stellen auf 963 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 262 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 121 neue Arbeitsstellen, 79 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 864 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 202.

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.204	3.212	3.252	-8	-0,2	-123	-3,7	-1,9	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.809	1.903	1.909	-94	-4,9	96	5,6	10,3	10,2
55,8% Männer	1.010	1.072	1.063	-62	-5,8	68	7,2	12,3	10,0
44,2% Frauen	799	831	846	-32	-3,9	28	3,6	7,9	10,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	152	166	177	-14	-8,4	-3	-1,9	-1,8	-5,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	36	33	-7	-19,4	4	16,0	28,6	-19,5
40,7% 50 Jahre und älter	737	771	766	-34	-4,4	31	4,4	14,1	14,7
32,2% dar. 55 Jahre und älter	582	602	594	-20	-3,3	31	5,6	12,5	11,7
23,2% Langzeitarbeitslose	420	408	388	12	2,9	94	28,8	25,2	19,8
10,9% Schwerbehinderte Menschen	197	220	210	-23	-10,5	8	4,2	14,6	9,4
26,2% Ausländer	474	534	577	-60	-11,2	-41	-8,0	-	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	514	518	-15	-2,9	32	6,9	-3,2	-18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	183	214	17	9,3	20	11,1	-6,2	-11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	94	106	18	19,1	2	1,8	-36,1	-32,5
15 bis unter 25 Jahre	71	68	81	3	4,4	10	16,4	-4,2	-22,1
55 Jahre und älter	111	111	120	-	-	-10	-8,3	1,8	-11,8
seit Jahresbeginn	3.290	2.791	2.277	x	x	-91	-2,7	-4,2	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	527	565	67	12,7	117	24,5	-2,2	-12,1
dar. in Erwerbstätigkeit	219	204	233	15	7,4	55	33,5	4,6	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	99	92	24	24,2	31	33,7	-26,1	-48,0
15 bis unter 25 Jahre	82	78	99	4	5,1	11	15,5	-12,4	15,1
55 Jahre und älter	134	112	137	22	19,6	29	27,6	3,7	-11,0
seit Jahresbeginn	3.243	2.649	2.122	x	x	-57	-1,7	-6,2	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Frauen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer	7,0	7,9	8,9	x	x	x	8,0	8,3	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	121	155	211	-34	-21,9	-79	-39,5	-31,7	24,1
Zugang seit Jahresbeginn	864	743	588	x	x	-202	-18,9	-14,2	-8,0
Bestand	963	1.058	1.081	-95	-9,0	-262	-21,4	-9,8	-0,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 63 auf 1.016 Personen verringert. Das waren 118 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 337 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 391 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+84). Seit Beginn des Jahres gab es 2.229 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-4); dem stehen 2.140 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+16).

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.796	1.785	1.801	11	0,6	-1	-0,1	2,6	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.016	1.079	1.078	-63	-5,8	118	13,1	21,2	16,3
58,2% Männer	591	631	631	-40	-6,3	63	11,9	20,7	16,2
41,8% Frauen	425	448	447	-23	-5,1	55	14,9	22,1	16,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	105	120	127	-15	-12,5	4	4,0	8,1	2,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	24	23	-6	-25,0	4	28,6	50,0	-4,2
43,8% 50 Jahre und älter	445	468	472	-23	-4,9	16	3,7	14,7	16,5
36,6% dar. 55 Jahre und älter	372	385	378	-13	-3,4	19	5,4	12,6	11,2
9,3% Langzeitarbeitslose	94	88	80	6	6,8	13	16,0	-2,2	-7,0
9,6% Schwerbehinderte Menschen	98	113	113	-15	-13,3	-12	-10,9	0,9	-
14,3% Ausländer	145	182	192	-37	-20,3	4	2,8	31,9	21,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	335	363	2	0,6	10	3,1	2,1	-14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	162	190	-4	-2,5	-2	-1,3	-9,0	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	52	71	24	46,2	1	1,3	-21,2	-22,0
15 bis unter 25 Jahre	50	46	63	4	8,7	1	2,0	-17,9	-21,3
55 Jahre und älter	86	81	85	5	6,2	-3	-3,4	6,6	-16,7
seit Jahresbeginn	2.229	1.892	1.557	x	x	-4	-0,2	-0,7	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	391	335	376	56	16,7	84	27,4	-5,1	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	155	161	189	-6	-3,7	27	21,1	0,6	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	42	60	48	114,3	40	80,0	-41,7	-30,2
15 bis unter 25 Jahre	61	54	64	7	13,0	7	13,0	-19,4	-5,9
55 Jahre und älter	101	79	98	22	27,8	24	31,2	8,2	-16,2
seit Jahresbeginn	2.140	1.749	1.414	x	x	16	0,8	-3,7	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,9	x	x	x	0,5	0,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Ausländer	2,1	2,7	3,0	x	x	x	2,2	2,1	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 31 auf 793 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 162 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 203 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.061 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 87 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.103 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-73).

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.408	1.427	1.451	-19	-1,3	-122	-8,0	-7,1		
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	793	824	831	-31	-3,8	-22	-2,7	-1,3		
52,8% Männer	419	441	432	-22	-5,0	5	1,2	2,1		
47,2% Frauen	374	383	399	-9	-2,3	-27	-6,7	-5,0		
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	47	46	50	1	2,2	-7	-13,0	-20,7		
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	10	-1	-8,3	-	-	-		
36,8% 50 Jahre und älter	292	303	294	-11	-3,6	15	5,4	13,1		
26,5% dar. 55 Jahre und älter	210	217	216	-7	-3,2	12	6,1	12,4		
41,1% Langzeitarbeitslose	326	320	308	6	1,9	81	33,1	35,6		
12,5% Schwerbehinderte Menschen	99	107	97	-8	-7,5	20	25,3	33,8		
41,5% Ausländer	329	352	385	-23	-6,5	-45	-12,0	-11,1		
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	162	179	155	-17	-9,5	22	15,7	-11,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	21	24	21	100,0	22	110,0	23,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	42	35	-6	-14,3	1	2,9	-48,1		
15 bis unter 25 Jahre	21	22	18	-1	-4,5	9	75,0	46,7		
55 Jahre und älter	25	30	35	-5	-16,7	-7	-21,9	-9,1		
seit Jahresbeginn	1.061	899	720	x	x	-87	-7,6	-10,8		
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	203	192	189	11	5,7	33	19,4	3,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	64	43	44	21	48,8	28	77,8	22,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	57	32	-24	-42,1	-9	-21,4	-8,1		
15 bis unter 25 Jahre	21	24	35	-3	-12,5	4	23,5	9,1		
55 Jahre und älter	33	33	39	-	-	5	17,9	-5,7		
seit Jahresbeginn	1.103	900	708	x	x	-73	-6,2	-10,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1		
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1		
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,2		
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,8		
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,4	x	x	x	0,4	0,5		
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,0	0,9		
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0		
Ausländer	4,8	5,2	6,0	x	x	x	5,8	6,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,3		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.